

	<p>Objekt: Reitsporn</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 19518</p>
--	---

Beschreibung

Eiserner Bügelsporn mit Knopfenenden (Ginalski Untergruppe F); konischer Stachel mit Querrillen verziert, am Ansatz drei Perldrahtringe (vgl. auch mit der Zeichnung von H. Jankuhn); Erhaltung: stark korrodiert und beschädigt; ein Ende z.T. abgebrochen; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. 1, Galgenberg, Stadie 1902), Einzelfund (im Fundbericht unter Nummer "XIII" bezeichnet); Objektgeschichte: auf einer Pappe befestigt - Etikett fehlt; alte Inventarnummer "V, 352 ,8506I" und Fundkontext nach dem Fundbericht und H. Jankuhn-Archiv reidentifiziert; s. auch Ortsakten PM-A 1730/1-2; M. Jahn-Archiv.; Anmerkung: Stufe C1; Literatur: K. Stadie 1909, Ausgrabungen auf dem Galgenberge bei Kirpehnen, Kr. fischhausen, im Jahre 1902, Prussia 22, 365-375., 372; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 241-242; W. Nowakowski, Das Samland in der römischen Kaiserzeit (Marburg, Warszawa 1996)., 42-44; M. Jahn 1921, Der Reitersporn seine Entstehung und früheste Entwicklung, Leipzig.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen
Maße: Höhe: 68 mm; Durchmesser: 83 mm

Ereignisse

Gefunden wann 180-250 n. Chr.
wer
wo Kirpehnen (Povarovka), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Reitzubehör